

Medienmitteilung

Die Aufwertung der Seeufer ist eine grosse Chance für St. Moritz

Pro Lej da Segl unterstützt und begrüsst das Vorhaben der Gemeinde St. Moritz ausdrücklich. Seit 80 Jahren setzt sich unsere Organisation als «landschaftliches Gewissen» der Seenge-meinden für die Schönheit und Einmaligkeit der Seenlandschaft ein. Das geplante Projekt ist aus ihrer Sicht ein aussergewöhnliches, zukunftsweisendes Vorhaben – vielleicht sogar ein Jahrhundertprojekt.

Die geplanten Verbesserungen für den Langsamverkehr und für die Nutzung des Ufers vom Bahnhof bis zur Eisarena Ludains werden sensible Eingriffe erfordern, die langfristig grossen Nutzen für Gäste und Einheimische bringen werden. Auf der gegenüberliegenden Seite – von Giand'Alva bis zur Meierei-Bucht – sind Revitalisierungen und gestalterische Aufwertungen mit hohem Naturwert vorgesehen. Beide Seeseiten stehen in einem untrennbaren Bezug zueinander: landschaftlich, touristisch und auch im Hinblick auf die notwendigen Ausgleichsmassnahmen. Die Eingriffe am Nordufer sind nur dann bewilligungsfähig, wenn sie durch die Aufwertungen am Südufer ausreichend kompensiert werden.

Heute bedeutet Landschafts- und Naturschutz nicht mehr nur, Bestehendes zu erhalten. Nachhaltiger Schutz entsteht besonders durch gezielte Verbesserungen und Aufwertungen. Am St. Moritzersee heisst das: Technische Eingriffe sind sinnvoll, wenn sie zu einem ökologisch und landschaftlich hochwertigeren Ufer führen. Nachteile an einer Stelle können durch deutliche Vorteile an einer anderen ausgeglichen werden.

Auch unabhängig davon haben die geplanten Revitalisierungen im Bereich des Inn-Deltas beim Bad und in der Meierei-Bucht grosses Potenzial, den See langfristig deutlich aufzuwerten – ökologisch, landschaftlich, touristisch und für die Erholung. Der Uferweg wird nach der Aufwertung neue, attraktive Abschnitte erhalten. Seine neue, vom See leicht abgerückte Linienführung macht ihn abwechslungsreicher. Zwischen dem Weg und dem See entsteht eine vielfältige Ufervegetation, die wertvollen Lebensraum schafft.

Das sorgfältig vorbereitete Projekt zur Aufwertung der St. Moritzer Seeufer ist aus Sicht von Fachleuten ein Vorzeigeprojekt mit Wirkung weit über das Tal hinaus. Die ganzheitliche Planung, der faire Interessenausgleich und die sorgfältige Etappierung sind vorbildlich.

Pro Lej da Segl empfiehlt der Bevölkerung von St. Moritz, diese grosse Chance zu nutzen und das Projekt zu unterstützen. Es setzt die von der Bevölkerung beschlossene strategische Richtung für die Entwicklung von St. Moritz konsequent um.

Duri Bezzola, Präsident Pro Lej da Segl, Samedan

13.11.2025, 10:10 Uhr